

# Viersen hilft!



Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Viersenerinnen und Viersener,

„geteiltes Leid ist halbes Leid“: Diese Redewendung kennen wir alle. Wenn sie doch immer zuträfe! Das persönliche Leid geflüchteter Ukrainerinnen und Ukrainer, darunter viele Kinder, erleben wir in Viersen hautnah mit. Ihnen ist unsere Unterstützung gewiss. Denn Viersen hilft. Viele Menschen tun dies in unserer Stadt in beeindruckender Intensität, Professionalität, Hingabe und Bereitschaft.

Wir erleichtern durch diese Tatkraft, das hohe Spendenaufkommen und durch unsere Bereitschaft, Unterkünfte anzubieten, den Geflüchteten das Ankommen, weil wir ihnen Ruhe und Räume geben, um Erlebtes zu verarbeiten. Wir können zur Stelle sein, wenn die Sorge um Verwandte und Freunde im Kriegsgebiet wächst.

„Leid lindern“ ist das Gebot der Stunde und das der nächsten Zeit. Nun gilt es, in dieser Unterstützung nicht nachzulassen oder, wie es Pfarrerin Kathinka Brunotte formuliert, die Hilfen „von der Sprint- auf die Langstrecke“ zu bringen.

Es ist nicht einfach, angesichts der Schicksale und Nachrichten, die uns aus der Ukraine erreichen, zur „Viersener Tagesordnung“ überzugehen und den Blick auf Entwicklungen und Ereignisse in unserer Stadt zu lenken. Aber sie verdienen ebenfalls hohe Aufmerksamkeit. Ich möchte drei Beispiele herausgreifen, denn Teilnahme und Teilhabe sind unbedingt erwünscht.

Gerade ist eine Online-Umfrage dazu gestartet worden, wie sich Viersenerinnen und Viersener zukünftig die Mobilität in Viersen vorstellen. Welche Art der Fortbewegung soll Vorrang haben? Den Blick schärfen möchte der Aktionstag „Tempo machen für Inklusion.“ Barrierefreiheit ist das Ziel. Dies ist auch ein Thema, das uns alle angeht.

Mitwirkung und Mitbestimmung bedeutet schließlich auch die Landtagswahl am 15. Mai. Die Stimmabgabe ist ein Recht und ein Privileg. Eine hohe Wahlbeteiligung signalisiert ein hohes Interesse an politischen Vorgängen in unserer Demokratie.

Gestatten Sie mir doch noch einen vierten Hinweis. Sie werden in dieser Mai-Ausgabe von einem neuen, feinen Kulturpaket für Juli und August lesen: von der „Sommerbühne“ der Stadt am „Open Air Hoher Busch“. Darauf freue ich mich sehr. Ich hoffe, Sie auch. Denn geteilte Freude ist doppelte Freude.

Ihre Bürgermeisterin Sabine Anemüller

## Inhalt

		Galerie: Graphik des Monats Mai	14
Mobilität: Was uns bewegt	4	Neuer Stipendiat ist eingezogen	15
Umbau auf der Zielgeraden	5	Schwerpunkt: Ukraine	16-18
Open Air Hoher Busch	6/7	Neue Boule-Halle eingeweiht	19
34. Viersener Oldtimerrallye	8	Kultur in der Festhalle	20/21
Projekt „Jüdischer Niederrhein“	10	Das war „#move“	22/23
Stadtradeln im September	12	Veranstaltungskalender	24-30

## Impressum

Herausgeber: Stadt Viersen  
Die Bürgermeisterin  
Rathausmarkt 1  
41747 Viersen  
Telefon: 02162 101-304  
Internet: www.viersen.de

Verlag: Report Anzeigenblatt GmbH  
Blumenberger Straße 143-145  
41061 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 81980

### Bühnenaufbau:

#### Verstärkung gesucht

Die Bretter, die anderen die Welt bedeuten, werden durch den Bühnen-Aufbau erst zu dem, was Schauspiel- und Gesangsprofis nötig haben: zu Kulisse und zu einem in Ton und Licht perfekt abgestimmten Ambiente. In der Festhalle findet vom September eines Jahres bis zum Juni des Folgejahres das Kulturprogramm der Stadt Viersen statt. Darüber hinaus steht die Halle für Vermietungen zur Verfügung. Das Festhallen-Team der Stadt Viersen sucht Verstärkung für Auf-, Ab- und Umbauarbeiten zu verschiedenen Tageszeiten. Oft wird nach den Abendveranstaltungen noch abgebaut, Umbauten finden in der Regel am Morgen statt. Zudem ist die Halle am Wochenende belegt. Bei den Jobs der Bühnen-Aufbauhelferinnen und -helfer (Mindestalter 18 Jahre) handelt es sich um Mini-Jobs, die mit 13 bis 15 Euro pro Stunde bezahlt werden. Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung mit flexiblen Arbeitszeiten. Zum Aufgaben-Profil gehören der Auf- und Abbau von Bühnen und Technik sowie der Ein- und Ausbau der Bestuhlung des Saals.

Weitere Informationen gibt Frank Hülsmann: Telefon 02162 501602, E-Mail: frank.huelsmann@viersen.de.



(Verlagsanschrift ist gleichzeitig Anschrift für nachstehend aufgeführte Personen)

Geschäftsführung: Veith Winkler  
Verlagsleitung: Lutz Mallwitz

Verantwortlich für Anzeigen:  
Achim Schröder  
Redaktion: Claudia Ohmer

Druck: Die Wattenscheider Medien Vertriebs GmbH, Kantstraße 5-13, 44867 Bochum

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Mai 2022. Anzeigenschluss: 18. Mai (Anzeigen-Info: Tel. 02162 933 99-15)